D.T. Pulford

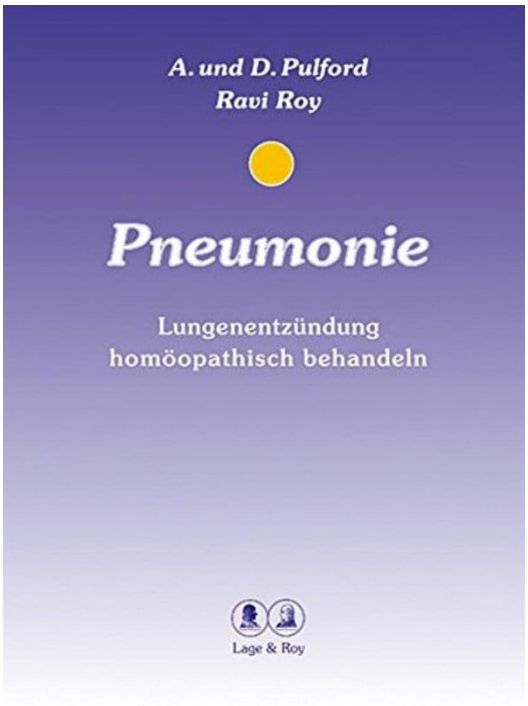
Pneumonie

Leseprobe

Pneumonie

von D.T. Pulford

Herausgeber: Lage-Roy Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Vorwort zur deutschen Übersetzung 7

I. Miasmatische Grundlagen
von Ravi Roy 9

II. Probleme der Antibiotikabehandlung und die homöopathische Therapie der Folgen
von Ravi Roy 15
Wie reagiert der Körper, wenn keine chemischen Medikamente genommen werden? 19
Die Rolle der Homöopathie 19
Behandlung der Antibiotikafolgen 21
Darmsanierung 21
Homöopathische Ausleitung 23
Sulfur 23
Calcium 24
Lycopodium 25

III. Materia Medica
von A. und D. Pulford 27

IV. Materia Medica
von E. A. Farrington, E. Nash und M. Tyler., .77

V. Repertorium
von A. und D. Pulford 98

VI. Ein mutmachendes Fallbeispiel 186

Quellenverzeichnis und empfehlenswerte Literatur 189

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

MATERIA MEDICA

von A. und D.T.Pulford

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2,
D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

BELLADONNA (Bell.)

Denken wir an Belladonna, so erinnern wir uns an vollblütige, plethorische, kräftige, intellektuelle Menschen oder geistig rege Kinder, deren Beschwerden - wie jene von Acon. - plötzlich und heftig auftreten, eine unbestimmte Zeit lang bestehen bleiben und so plötzlich wieder verschwinden, wie sie gekommen sind - insbesondere die Schmerzen und der Schweiß verhalten sich so. Brennende Hitze und Röte sowie Trockenheit sind sehr charakteristisch für Beil., wobei die Hitze auf der Hand des Untersuchers ein Gefühl des Brennens hinter-läßt; hohes Fieber, stets remittierend, nie kontinuierlich; während des Fiebers wird die hellrote, normalerweise glänzende Haut gefleckt, sowie das Fieber weiter ansteigt; Pulsieren im ganzen Körper, doch besonders in den Halsschlagadern; die Schmerzen sind < durch Bewegung, Erschütterung, Licht, Geräusche, Knarren des Bettes; das Gesicht ist rot, die Pupillen groß, die Augen glänzen; großer Durst, besonders auf Limonade; allgemein < um 15 Uhr; erkältet sich durch jeglichen Luftzug; voller, schneller Puls. Bell, ist ein rechtsseitiges Mittel wie Bry., doch im Gegensatz zu Bry. kann Bell, nicht auf der schmerzhaften Seite liegen. Kinder, die man auf die schmerzhafte Seite gelegt hat, drehen sich sofort zur anderen Seite um; diese Kenntnis hat uns geholfen, einige Fälle zum guten Ende zu führen.

Es ist das einzig bekannte Mittel für:

- Furcht vor eingebildeten Tieren.
- Sitzt da und bricht Nadeln in Stücke.
- Brennende Hitze alternierend mit Frösteln oder Körper innen und außen brennend heiß.
- Der Schweiß kommt und vergeht plötzlich.

Es ist das Hauptmittel für:

Gemüt, Schlaf:

- Schreckliche Visionen.
- Furcht vor eingebildeten Dingen.
- Verlangen sich zu verstecken.
- Lacht laut oder sardonisch.
- Spuckt anderen Leuten ins Gesicht.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

... BELLADONNA (Bell.)

- Zerreißt Dinge.
- Tritt im Schlaf mit den Füßen.
- Halbschlaf.

Augen, Gesicht:
- Verdreht die Augen oder konvulsive Bewegungen der Augen.
- Lichtscheu (Photophobie) während des Frostes.
- Erweiterte Pupillen während der Hitze.
- Überempfindliches Sehen.
- Rotes Gesicht im Sitzen.
- Brennende Hitze im Gesicht.
- Risus sardonicus.
- Spannungsgefühl in der Oberlippe.

Magen, Husten:
- Verlangen nach Limonade.
- Husten durch das Gefühl eines Fremdkörpers im Kehlkopf, erschütternder nächtlicher Husten oder krampfhafter Husten nachmittags.

Allgemeines:
- < durch Liegen auf der schmerzhaften Seite.
- Allgemeine < gegen 15 Uhr.
- > durch Liegen auf dem Abdomen.
- Quer verlaufende stechende Schmerzen.
- Beschwerden durch Naßwerden des Kopfes.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

MATERIA MEDICA

von

Margeret L. lyier
Ernest A. Farrington
Eugene B. Nash

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2,
D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Repertorium

Pneumonie allgemein 99

Gemüt 100

Augen 111

Nase 112

Gesicht 113

Magen 116

Atmung 119

Husten.....123

Auswurf.....133

Brust.....136

Schlaf.....146

Frost 150

Fieber 156

Schweiss 163

Allgemeines & Modalitäten 169

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

PNEUMONIE

Acon, Ant-t, Ars, *Bell,* Bry, *Calc,* **Carb-v, Chel, Ferr-p, Hep,** *lod, Ipec,* **Lob, Lyc, Merc,** *Nat-s,* **Phos, Puls, Rhus-t,** *Sang,* **Seneg, Sep,** *SU,* **Sulph,** Tub, **Verat-v**

links: *Acon, Calc, Nat-s,* Phos, *Sang,* Sulph
- **Oberlappen:** *Acon*
- **Unterlappen:** *Chel, Nat-s,* Sulph

rechts: *Bell,* Bry, *Chel, Lyc, Merc, Phos, Sang*
- **Oberlappen: Calc,** *Chel*
- **Unterlappen:** *Merc, Phos*

Aconit, nach Mißbrauch von: *Bry,* Sulph
alten Menschen, bei: *Bry, Nat-s, Seneg*
Kindern, *bei: Acon, Ant-t, Bry, Ferr-p,* **Ipec,** *Loh, Lyc, Merc, Phos*
Liegen auf dem Rücken:
- >: Acon, Phos, Sulph
- **Kopf in** den Nacken gelegt; liegt auf dem Rücken, den: Phos
- muß auf dem Rücken liegen: Acon, Sulph

Menses, unterdrückt: ***Puls***
Pleuropneumonie: Ant-t, Bry, *Calc, Hep, lod,* **Phos,** *Rhus-t, Seneg, Sulph*
sykotisch: ***Nat-s***
typhös: Ant-t, Bry, Lyc, Phos, *Rhus-t, Sang,* **Sulph**
vernachlässigt: *Lob,* **Lyc,** *Phos, Sang, Sep,* **Sil, Sulph**

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

AUGEN

Eingesunken:

Ant-t, *Ars,* Bell, Calc, *Carb-v,* Chel, Ferr-p, lod, *Lyc, Merc, Phos,* **Puls,** Sang, Sep, *Sulph*

Glänzend:

Ars, **Bell,** *Lyc,* Puls

Offene Lider:

Ant-t, **lod, Lyc**

- **halb** offen: *Ant-t, Ars,* **Bell,** *Bry,* Ferr-p, *Ipec, Lyc, Merc, Phos, Rhus-t, Sulph*

Photophobie:

Acon, *Ant-t,* **Ars, Bell,** *Bry,* **Calc,** *Chel, Hep,* Ipec, **Lyc, Merc, Nat-s,** *Phos, Puls,* **Rhus-t,** Seneg, *Sep, Sil,* **Sulph,** ***Tub***

- **abends: Calc,** ***Lyc, Merc,*** Sil
- **Feuerschein,** bei: ***Merc***
- **Frost,** während: Acon, Ars, **Bell,** Hep, Lyc, Rhus-t, Sep
- **Sonnenlicht, im:** ***con,Ars,** *Bry,* Calc, *Hep, Merc, Phos,* **Sulph**
- **Tageslicht,** bei: *Acon, Ars,* Bell, *Bry, Hep, Lyc, Merc, Phos,* Sep, Sil, *Sulph*

Pupillen, erweitert:

Acon, Ars. **Bell, Calc,** *Chel,* Hep, *lod,* Ipec, Lyc, *Merc, Phos, Puls, Sang,* Sulph

Schwellung:

Acon, Ars, Bry, Carb-v, *Hep, Ipec,* Lyc, Merc, Phos, Puls, **Rhus-t, Sep**

- **morgens: Bry, Sep,** Sil, **Sulph**

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Starren, Stieren:

Acon, Ant-t, Ars, **Bell,** Bry, *Calc,* Carb-v, *Hep,* **lod,** Ipec, **Lyc, Merc,** Phos, Puls, Rhus-t, Sang, Seneg, Sil, Sulph

Stumpf, trüb:

Acon, **Ant-t,** Ars, Bell, Bry, Calc, *Carb-v,* lod, *Lyc, Merc,* Phos, Rhus-t, Sang, *Sulph*

Verdreht:

Acon, Ars, **Bell,** Carb-v, *Chel, Merc,* Puls, *Sil, Sulph,* Verat-v

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

NASE

Bewegung der Nasenlöcher wie ein Fächer:
Ant-t, Chel, lod, Lyc, *Phos, Sulph*

Erweiterte Nasenlöcher:
Ant-t, Ars, Lyc, Phos

Geruchssinn empfindlich:
- **Blumen,** gegen den Geruch von: Lyc, **Phos,** Sang
- Speisen, gegen den Geruch von: Ars, *Ipec,* Sep
- **starke** Gerüche, gegen: *Acon,* **Bell,** Bry, Calc, *Hep,* **Lyc, Phos** Puls, *Sep, Sulph*

Niesen:
Acon, Ant-t, Ars, *Bell,* Bry, *Calc,* **Carb-v,** Chel, *Ferr-p,* Hep, *lod, Ipec, Lyc,* **Merc,** *Nat-s, Phos,* Puls, **Rhus-t, Sang,** *Seneg, Sep, Sil,* **Sulph**
- **morgens:** Bry, Calc, Lyc, Merc, Phos, *Puls, Sep,* **Sulph**
- **abends:** *lod,* Phos, *Puls,* **Sulph**
- **Entblößen,** durch: **Hep,** *Merc. Rhus-t*
  • **Hände,** der: **Hep,** Rhus-t
- **häufig:** Acon, Ars, *Bell, Bry,* Calc, **Carb-v,** *Hep, Lyc,* **Merc,** *Phos,* Rhus-t, *Sang,* Sep, *Sil,* **Sulph**
- **vergebliche** Versuche: Acon, Calc, **Carb-v,** Lyc, Phos, Sil, Sulph
- **wannen** Zimmer, im: Puls

Rußige Nasenlöcher:
Ant-t, Lyc

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

GESICHT

Ausdruck:
- **abgehärmt: Ars,** Bell, *Carb-v,* Merc, *Phos,* Sang, *Sil, Verat-v*
- **ängstlich:** *Acon, Ant-t, Ars, Bell, Calc, Carb-v, Chel, Lyc, Merc, Sulph*
- **bedrückt,** gequält: Ars, *lod,* Phos
- **Furcht: Acon, Ars**
- **kränklich:** Acon, Ars, *Calc, Carb-v, Chel, lod,* **Lyc,** *Merc,* Nat-s, *Phos, Rhus-t,* Sep, *Sil, Sulph, Tub*
- **leidend:** *Acon, Ant-t,* Ars, *Carb-v, Chel, Phos, Puls,* **Sil, Sulph**
- **verwirrt:** *Ars,* **Lyc,** Phos

Blutandrang:

Acon, Ant-t, **Bell,** *Bry, Calc, lod, Phos,* **Puls**

Chlorotisch:

Ars, *Bell,* **Calc,** *Carb-v,* Ferr-p, **Lyc,** Merc, *Phos,* **Puls, Sep, Sulph**

Eingefallen:

Acon, **Ant-t, Ars,** Bell, *Calc,* **Carb-v,** *Chel,* Ferr-p, lod, *Ipec, Lyc, Merc, Nat-s, Phos, Rhus-t,* Sep, *Sulph*

Farbe:
- **aschfahl:** *Ars, Phos,* Sulph
- **blaß:** *Acon,* **Ant-t, Ars,** *Bell, Bry,* **Calc, Carb-v,** *Chel,* **Ferr-p,** *lod, Ipec,* **Lob, Lyc,** *Merc,* Nat-s, *Phos, Puls, Rhus-t, Sang,* **Sep,** *Sil,* **Sulph, 1\ib,** Verat-v
  - **Hitze,** in der: *Ars, Ipec, Lyc,* Puls, Rhus-t, Sep
  - **Frost,** während: Bell, Bry, *Hep,* Ipec, *Lyc,* Phos, *Puls, Rhus-t,* Sep, *Sulph*
  - **Lippen:** Ant-t, Ars, *Calc, Ferr-p,* Ipec, *Lyc, Puls,* Sulph, Verat-v
- **bläulich:**
  - **Husten,** während: Bell, **Ipec**
  - **Frost,** während: Bry, Sulph, *Tub*
  - **Lippen,** während Frost: *Ars, Ipec*
- **erdfarben:** *Ant-t, Ars,* Bell, *Bry, Calc, Carb-v,* **Ferr-p,** lod, Ipec, *Lyc,*

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Farbe - erdfarben:

Merc, *Phos, Puls,* Sep, *Sil,* Sulph

- **fahl:** *Ars, Calc,* **Carb-v, Chel,** Ferr-p, *lod, Merc, Nat-s,* Puls, *Sep,* **Sulph**
- **gelb:** Acon, Ars, *Bell, Bry,* **Calc,** *Carb-v,* **Chel,** *Ferr-p, Hep, lod, Ipec,* **Lyc, Merc, Nat-s,** *Phos, Puls,* Rhus-t, **Sep,** 5/7, **Sulph**
- **gräulich:** *Ars, Carb-v, Chel,* Lyc, Phos
  - **gelb:** *Carb-v,* Chel, Lyc
- **grünlich:** *Ars,* **Carb-v, Chel,** *lod,* Merc, *Puls*
- **kränkliche** Farbe: **Ars, Calc,** *Carb-v, Chel, lod,* Lyc, *Merc,* Nat-s, *Phos,* Rhus-t, Sil, *Sulph,* **1\ib**
- **rot: Acon,** *Ant-t, Ars,* **Bell, Bry,** Calc, Carb-v, **Chel,** *Ferr-p, Hep,* lod, Ipec, Lob, *Lyc, Merc,* Nat-s, **Phos,** *Puls,* **Rhus-t, Sang,** *Sep, Sil, Sulph,* **Verat-v**
  - **nachmittags:** Sang, **1\ib**
  - **Fieber, bei: Bell,** Chel, Ferr-p, Ipec, Lyc, Merc, Phos, Rhus-t, Sang, Sep, Sil, Sulph, *Tub*
  - **Husten,** beim: Acon, **Bell,** Bry, *Carb-v,* Hep, *Ipec,* Lyc, Sang, Sil, Sulph
  - **umschrieben:** Acon, *Ant-t, Ars,* Bry, Calc, Carb-v, Chel, Ferr-p, Hep, lod, Lyc, Merc, **Phos,** *Puls, Sang,* Seneg, Sep, Sil, **Sulph, 1\ib**
- **schwarze** Lippen: Acon, Ant-t, Ars, Bry, *Carb-v, Merc, Phos,* Rhus-t
- **wechselt** die Farbe: *Acon,* Ars, Bell, **Phos,** Puls
- **zyanotisch: Ars**

Gerunzelt bei Brustsymptomen:

Lyc

Hippokratisch:

Acon, **Ant-t, Ars, Carb-v,** Ferr-p, lod, Lyc, Merc, *Phos*

Hitze:

Acon, Ant-t, Ars, **Bell, Bry,** *Calc, Chel, Ferr-p,* Hep, *Ipec, Lyc, Merc, Phos,* **Puls,** *Rhus-t, Sang,* Seneg, *Sil, Sulph,* **1\ib**

- **abends:** *Acon,* Ant-t, Bry, Hep, Lob, Lyc, Phos, Puls, Rhus-t, Sep, Sil, *Sulph*
- **nachts: Hep**
- **Angst, bei: Carb-v**
- **brennend:** Acon, **Bell,** *Bry,* Chel, lod, Rhus-t, *Sang,* Sulph

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Hitze - Hitzewallungen:
- **Frösteln,** während: **Merc**
- **Hitzewallungen:** *Acon,* Ars, *Chel,* Ferr-p, Hep, Lob, Lyc, *Phos,* Rhus-t, Seneg, **Sep,** *Sil,* **Sulph**
  - **Schauder, mit: *Sulph***

Schweiß:

Acon, Ant-t, *Ars,* **Bell,** *Br)<,* **Calc, Carb-v,** Ferr-p, Hep, *Ipec,* **Lyc, Merc,** *Nat-s, Phos,* **Puls,** Rhus-t, *Sep,* Sil, *Sulph,* Verat-v
- **einseitig: Puls,** Sulph
- **Hitze,** in der: *Chel,* **Puls**
- **kalt:** Acon, *Ant-t,* Ars, Bell, *Bty, Calc,* **Carb-v,** Hep, *Ipec, Lob, Lyc, Merc, Puls,* Rhus-t, Sep, *Sulph,* Verat-v

Schwellung:
- **morgens: Ars,** Calc, Merc

Sordes an den Lippen:

Ars, *Phos*

Verzerrt:

Acon, Ars, **Bell,** *Biy,* Calc, *Carb-v,* Chel, Hep, lod, *Ipec,* Lyc, *Merc, Phos,* Puls, *Rhus-t,* Sep, Sil, *Sulph*

Zucken:
- **Husten,** beim: ***Ant-t***
- **Lippen:**
  - **Einschlafen,** beim: *Ars*
  - **Oberlippe:** *Ars,* **Carb-v**

Zupfen an den Lippen:

Bry

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Fallbeispiel Lungenentzündung

Um unseren Lesern Mut und Hoffnung zu machen, haben wir diesen Fall von Lungen-entzündung, der sich kurz vor Drucklegung ereignete, mit aufgenommen.

Die Mutter eines 5-jährigen an Pneumonie erkrankten Mädchens rief sieben Tage nach vergeblicher homöopathischer Behandlung und anschließendem Antibiotikaeinsatz bei uns an. Das Kind stand kurz vor der Einlieferung ins Krankenhaus. Die Mutter weinte und war völlig verzweifelt. Als treue Anhängerin der Homöopathie, wollte sie noch einen letzten Versuch starten.
Der Erkrankung war eine harmlose Erkältung vorausgegangen, die mit homöopathischer Behandlung verschwand. Ein Hüsteln blieb jedoch.
Dienstag vor einer Woche setzte dann urplötzlich hohes Fieber (40° C) mit Phantasieren und starkem schwächenden Durchfall ein. Man dachte an eine Magen-Darm-Infektion. Die Eltern zogen sogar einen Arzt hinzu, zum ersten Mal seit 20 Jahren, der Anna täglich abhörte - ohne Befund. In den nächsten drei Tagen wurden der Reihe nach erfolglos folgende Mittel gegeben: Aconit und Belladonna D12, Apis, Arsen und China C30. Die Fieberschübe waren vormittags schlimmer, nachmittags besser. Das Mädchen konnte Tag und Nacht nicht schlafen.
Am Freitag klagte Anna über Schmerzen in der Herzgegend.
Am Samstag wurde die Herzgegend gezielt abgehört und ein Entzündungsherd mit Rasselgeräuschen über dem Herzen festgestellt. Nun erhielt sie Fieberzäpfchen und Antibiotika. Anna hatte seit einer Woche nichts mehr gegessen, war nur noch Haut und Knochen und wog 16 kg.
Am Sonntag verschwand das Fieber, sie wurde im Kopf klarer, aber so *schwach,* daß die Mutter sie zur Toilette tragen mußte. Seit dem Antibiotikaeinsatz nahm sie aber keine Flüssigkeit mehr zu sich, weswegen es abgesetzt wurde.
Die Eltern überlegten die sofortige Einweisung ins Krankenhaus. Als die Kleine das hörte, erlitt sie einen Schock. Um zu zeigen, daß sie gesund sei, überwand sie sich und aß etwas. Danach bekam sie wieder *Schmerzen in der Herzgegend* und *konnte nicht mehr auf der Herzseite liegen.* Das Abhören ergab wieder starkes Rasseln. Montag: Die Eltern riefen nun bei uns an. Aufgrund der Symptome und des ganzen Zustandes wurde **Kalium** arsenicosum C200 gegeben. Um 13.10 Uhr erhielt sie die

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

erste Gabe, worauf sie ganz blaß wurde und für etwa eine Stunde einen starren Blick bekam. 15 Minuten später kam der Umschwung. Das Mädchen forderte nun vehement den Kuchen, den sie schon seit zwei Tagen essen wollte. Es mußte ein ganz bestimmter Kuchen sein, alle Ersatzkuchen hatten sie bisher nicht zufriedengestellt. Sie ließ sogar die Mutter von ihrem Bett weggehen, um den Kuchen zu backen. Vorher konnte sie es nicht ertragen, auch nur eine Minute allein zu sein. Sie aß nun den Kuchen und war glücklich. Um 15.10 Uhr bekam sie die zweite Gabe **Kalium ars..** Nach kurzer Zeit wollte sie eine bestimmte Frucht essen, die sie noch nie gegessen hatte, aber ihrer Mutter genau beschreiben konnte. Es war eine Melone, die sogleich - im Winter - unter großen Schwierigkeiten besorgt wurde. Aber inzwischen erwachte ein neuer Wunsch in ihr: Bratwurst mit Semmel, der ihr auch erfüllt wurde. Dann fing sie an zu lachen und mit Salzstangen zu spielen. Der Husten besserte sich deutlich. Für die Eltern war es wie ein Wunder. Sie konnten es kaum fassen und ihre Dankbarkeit war unbeschreiblich.

Anna erhielt am Abend die dritte Gabe **Kalium ars.,** weil sich der Husten wieder verschlimmerte. Es besserte sofort den Allgemeinzustand und den Husten.

Am nächsten Morgen bekam sie die vierte Gabe. Das Mittel **1\iberculinum** kündete sich zwar schon an, aber man blieb bei **Kali ars.,** da es gut wirkte. Anna verlangte zum Mittagessen Spaghetti Bolognese, welche ihr gut bekamen. Abends verlangte sie das gleiche Essen wieder. Als das Essen zubereitet war, schwenkte sie um und meinte, sie würde doch lieber Kakao trinken. Die Mutter meinte, sie solle doch erst einmal die Spaghetti essen und dann den Kakao trinken. Widerwillig aß sie nun einen Löffel von den Spaghetti, woraufhin es ihr wieder schlechter ging. Sie fing an zu husten und sah ganz elend aus. Die Eltern bekamen Todesangst um ihr Kind. Sie waren verzweifelt und gaben ihr die fünfte Gabe **Kali ars..** Danach ging es ihr gleich wieder besser. Jetzt verstanden die Eltern, wie wichtig es ist, die Wünsche ihrer Tochter bis ins Kleinste zu erfüllen. Dies ist nicht einfach, weil die tuberkulinische Tochter immer sehr plötzlich ihre Wünsche ändert, aber die Eltern sind fest entschlossen auf alles liebevoll einzugehen. Die Mutter erkennt, daß sie spielerischer mit ihrer Tochter umgehen und auch in Bezug auf das Essen flexibler werden muß. (Durch die Sorgen und Vorwürfe bekommt sie selber starken Durchfall und verliert 3 kg an Gewicht. Es wurde ihr nebenbei Arsen verordnet.) Nach dieser Erkenntnis bietet die Mutter Anna endlich den heiß ersehnten Kakao an. Anna trinkt gleich zwei Flaschen und schläft selig ein.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Unbewußt verwehrte die Mutter ihrer Tochter das, was diese wirklich brauchte. Die Eltern tauschen jetzt vermehrt mit der Tochter Zärtlichkeiten aus, was allen guttut. Sie fragen nun gezielt nach unerfüllten Wünschen, und die Tochter wünscht sich, zu einem ganz bestimmten Ort auf Gran Canaria zu fahren, wo sie sich nach einem sehr schweren Keuchhusten ausgezeichnet erholt hatte. Es wird versprochen, nach durchgestandener Krankheit diese Reise baldmöglichst zu unternehmen.

Besprechung:

Durch Annas Weigerung ein zweites Mal Spaghetti zu essen, obgleich sie diese verlangt hatte, war **Tuberculinum** eindeutig angezeigt. Der Tuberculinum-Mensch ißt meistens nicht das gleiche Gericht ein zweites Mal, er möchte immer Abwechslung. Jedoch merkte Anna selbst, daß ihr die Spaghetti ein zweites Mal nicht guttun würden und änderte ihren Wunsch, konnte sich aber gegen die Mutter nicht durchsetzen, was wiederum ihre tuberkulinische Schwäche bestätigte.

Der **"ftiberculinum-Mensch** kann zwar immer wieder nach einem bestimmten Nahrungsmittel verlangen, aber normalerweise nicht nach demselben Gericht. So kann es vorkommen, daß er zu jeder Mahlzeit Kartoffeln essen möchte, aber in verschiedenen Variationen.

Anna bekommt am Abend und am nächsten Morgen jeweils eine Gabe **1\iberculinum bovinum** LM120. An dem Morgen hustet sie nur noch leicht drei bis viermal und tagsüber nicht mehr. Die Mutter macht nun haargenau alles, was sie möchte, selbst wenn sie dafür alles liegen lassen muß, und Anna ist quietschfiedel.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

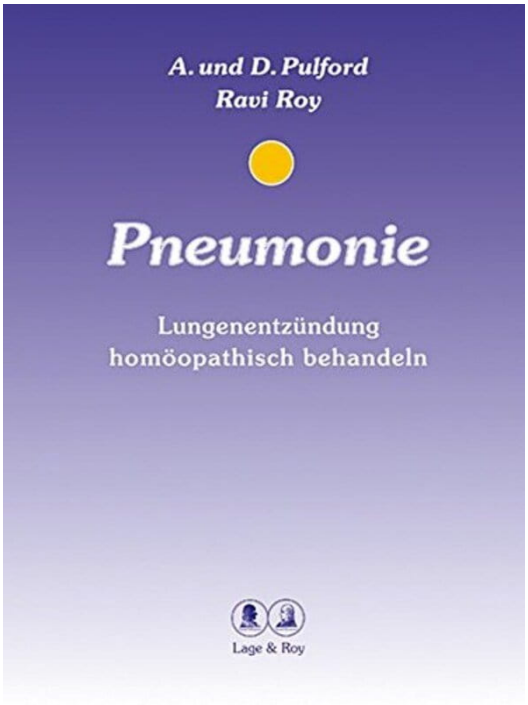
D.T. Pulford

Pneumonie

Lungenentzündung homöopathisch behandeln

192 Seiten, geb.
erscheint 2020

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de